

Tekst 9

Guter Rat vom Firmenpaten



Schlaue Idee: Würmer sollen helfen, aus Mist Geld zu machen.

(1) Etwas nervös sind die sieben Schülerinnen und Schüler vom Kölner Friedrich-Wilhelm-Gymnasium schon, als sie auf der Bühne stehen. Im Publikum sitzen nicht nur Eltern, Mitschüler und Lehrer von mehreren nordrhein-westfälischen Schulen, sondern als Jury auch Vertreter namhafter Wirtschaftsunternehmen. Ihnen präsentieren die in einheitlichem Look auftretenden sieben ihre Geschäftsidee: Aus dem Pferdemist der Reiterhöfe im Kölner Umland wollen sie hochwertigen Wurmhumus machen und diesen an Einzelhandel, Garten- und Landschaftsbau verkaufen. Preiswerte Helfer bei dem Umwandlungsprozess sollen Kompostwürmer sein. (2) Die Idee kommt gut an bei den Juroren, und auch die Präsentation des Geschäftsplans finden sie gelungen. Den Nordrhein-Westfalen-Wettbewerb der Initiative „business@school“ gewinnt „compoPower“, wie die Gymnasiasten ihr Unternehmen getauft haben, und beim europäischen Finale der Teams von mehr als 50 Schulen aus Deutschland, Österreich und

Italien Ende Juni belegen sie den zweiten Platz. (3) Dass der Wettbewerb viel mehr ist als eine Spielerei mit Ideen, wie sich mit originellen Konzepten Geld verdienen lässt, zeigt das große Engagement nicht nur der Schülerteams aus den Klassenstufen 10 bis 13. Ehrenamtliche Betreuer aus der Wirtschaft übernehmen für jeweils zehn Monate Schulpatenschaften und begleiten die Teams mit professionellem Rat. Die Idee hinter der Bildungsinitiative der Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG), die 1998 mit zwei Gymnasien gestartet wurde, ist die praxisnahe und spannende Vermittlung von Wirtschaftsunternehmen an der Schule. (4) Dabei steht neben der Wissensvermittlung vor allem die Förderung von Kompetenzen im Mittelpunkt, die im späteren Arbeitsleben von Bedeutung sind: Teamarbeit, Umgang mit Informationsmedien und Präsentationstechniken. 31 im abschließenden Wettbewerb das Gelernte sich bewähren kann, steht viel intensive Arbeit auf dem Programm, oft auch nachmittags und am Wochenende. 31 analysieren die Schüler ein Großunternehmen und analysieren einen lokalen mittelständischen Betrieb. 31 formulieren sie, gemeinsam mit ihrem „Paten“, ihre Idee in einem Businessplan. Ein solider Finanzierungsplan, eine Ertragsrechnung und eine „SWOT-Analyse“ (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats, also Stärken und Schwächen, Möglichkeiten und Risiken) werden professionell und multimedial präsentiert.

(5) Wolfgang Bongarth ist von „seinem“ Pferdemit-Team beeindruckt. „Die haben wirklich viel geleistet“, sagt
75 der Ford-Ingenieur, der sich mehr als ein Dutzend Mal mit den Gymnasias-
ten getroffen hat. Die ehrenamtliche Arbeit macht ihm viel Spaß; er ist bei
80 der nächsten Runde, die im September beginnen wird, wieder dabei. Neben
Ford beteiligen sich bundesweit zahl-
reiche Unternehmen wie Lufthansa,
Axa oder Rewe an der Initiative. BCG
85 hat ein Team von 240 Mitarbeitern für
business@school abgestellt. Die Unter-
nehmensberatung nimmt gesellschaft-
liche Verantwortung der Wirtschaft

ernst, unterstützt beispielsweise zahl-
reiche Projekte ohne eigene Gewinn-
orientierung. 90

(6) Die Bilanz der mehrfach aus-
gezeichneten Bildungsinitiative kann
sich sehen lassen: Mehr als 3500
Schüler haben sich bisher beteiligt. An
95 der neuen Runde nehmen mehr als 70
Schulen mit gymnasialer Oberstufe
teil: ab November sind neue Bewer-
bungen online möglich. Damit die
Schüler erfahren, dass Wirtschaft alles
100 andere als ein theoretisch-trockenes
Thema ist, sondern viel mit ihrer
Lebenswirklichkeit zu tun hat – heute
schon, nicht erst nach dem Abitur.

Tekst 9 Guter Rat vom Firmenpaten

- 1p **29** Welche Wortgruppe trifft den Kern des ersten Absatzes?
A Beteiligung der Unternehmer
B Entstehung der Geschäftsidee
C Nervosität der Schüler
D Präsentation des Wurmprojektes
- 2p **30** Welche **twee** concrete successen behaalt "compoPower" (regel 24)?
- 1p **31** Welche der folgenden Wortkombinationen passt in die Lücken in den Zeilen 54, 59 und 62?
A Bevor – So – Schließlich
B Damit – Noch – Dann
C Obwohl – Dadurch – Zudem
- 1p **32** Waarvan is "Wolfgang Bongarth" (regel 72) een concreet voorbeeld? Citeer het betreffende woord uit alinea 4.
- 1p **33** Den Ton des Textes kann man charakterisieren als
A ironisch.
B kritisch.
C sachlich.